

# GfG MiniCal III

Das System für eine sichere Kühlmittelüberwachung



MiniCal III ist das System für eine sichere Überwachung bzw. schnelle Detektion von NH<sub>3</sub> Leckagen in geschlossenen Kreisläufen von Kühlanlagen.

Das MiniCal III System mit einem geregelten Durchfluss erkennt eine Leckage sehr schnell und hat über die automatische Rückführung kein Mediumsverlust.

Komplett anschlussfertig ist es äusserst einfach zu installieren. Die Elektronik im Cr-Ni Stahl Gehäuse integriert liefert ein Ausgangssignal von 4..20 mA bei einer Speisung von 24 VDC. Durch die grosse Praxis bezogene Erfahrung sind sämtliche Eichparameter für die unterschiedlichen Medien wie Wasser und Solengemische im Prozessor hinterlegt.

Die Materialqualität der Armatur erlaubt einen Einsatz für fast sämtliche Medien – im Temperaturbereich von -40°C..+80°C.

## Kühlwassersonde MiniCal III Art.No. W12051.III/DD

### **Einsatz:**

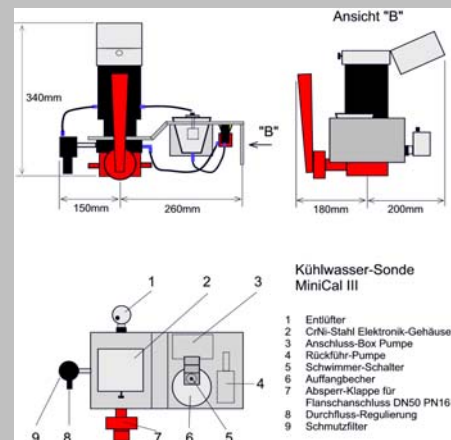
Die Armatur W12051.DD ist konzipiert für die Detektion von Ammoniakleckagen in Wasser,- und Wasserglykolegemischen

Je nach Medium wird über eine Ionenselektive Elektrode mit einer spezifischen Innenelektrolytmischung ein sehr selektiver Nachweis erbracht. Kleinste Konzentrationen von 0.1 ppm bzw. 1.0 ppm können detektiert werden.

Das Messmedium wird über einen Filter in eine Durchflussregulierung geführt und dieser kleine Teilstrom wird in die Messkammer geleitet. Nach der Messkammer wird das Medium über eine automatisierte Vorrichtung direkt in den Kreislauf zurückgeführt.

Die Messarmatur wird in eine horizontale Leitung auf einen Stutzen DN 50 PN 16 angebracht (siehe Montageanleitung).

Abmessungen:



**Armatur:** Material POM

**Absperrklappe:** DN 50 PN 16

**Temperatureinsatz:** -10°C..+50°C

< -10°C in Spezialausführung

> +50°C in Spezialausführung

**Medium:** Wasser

Solegemische wie Ethylen,-  
Propylen,- Tyfoxit, Hycool etc.

**Druck:** bis 6 bar

> 6 bar mit spezieller Rückführpumpe

**Bauseitige Arbeiten**

Verlegen der Kabel - anbringen des  
Anschlussstutzen auf Rohrleitung -  
montieren der Armatur

**Inbetriebnahme:** durch GfG